

Ä3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Antragsteller*in: Hans-Uwe Daumann (KV Ludwigshafen-Stadt)

Text

Von Zeile 17 bis 21 einfügen:

- Wir fordern die Durchführung einer echten kommunalen Bedarfsplanung, die ohne Verwaltungstricks den tatsächlichen Bedarf der Eltern in den Mittelpunkt stellt.
- Wir fordern die Beschleunigung des Neubaus weiterer Kitas und Ausbau bestehender

Von Zeile 23 bis 31:

- Wir fordern den Start einer Ausbildungs- und Arbeitsplatzinitiative um mehr Menschen für den Beruf des Erziehers / der Erzieherin zu begeistern und diesen wichtigen Beruf aufzuwerten. ~~Zusätzlich Einführung einer Prämie~~ Wir wünschen uns Anreize für ~~Angestellte~~ die Mitarbeiter*innen in ~~Kitas~~ Kitas für die erfolgreiche Vermittlung von Auszubildenden oder ~~Bewerbende~~ Bewerber*innen. ~~Verbesserung der~~ Die Arbeitsbedingungen von ~~Erzieherinnen-/ Erziehern~~ Erzieher*innen müssen verbessert werden, z.B. durch den Entfall von Befristungen und Einführung eines Rechts auf Erhöhung der Wochenarbeitszeit für z.B. ~~teilzeitarbeitende~~ Teilzeitarbeitende, die nun wieder Vollzeit arbeiten möchten.

Von Zeile 33 bis 36:

- Familienmodelle – auch bei kirchlichen Kita-/Schulträgern! Es ist Zeit, diese leider auch in Ludwigshafen immer noch ~~vorkommenden anachronistischen~~ vorkommende anachronistische Praxis endlich abzustellen, z.B. indem Stadt und Stadtrat Ihren Einfluss auf kirchliche Träger dementsprechend nutzen und

Begründung

Ausformulierungen